

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **31 (1927-1928)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Wenn wir die Menschen nur nehmen wie sie sind, so machen wir sie schlechter; wenn wir sie behandeln, als wären sie, was sie sein sollten, so bringen wir sie dahin, wohin sie zu bringen sind.

Goethe.

Die Menschen sind tausendmal mehr bemüht sich Reichtum als Geistesbildung zu erwerben, während doch ganz gewiß, was man ist, viel mehr zu unserem Glück beiträgt, als was man hat.

Schopenhauer.

Die Lösung des Problems ist in Eure Hand gelegt.

Suchet nirgendwo anders als in den Pink Pillen das Heilmittel gegen Eure Blutarmut, Eure nervöse Erschöpfung, Eure körperliche Zerrüttung.

Die Beispiele beweisen vollauf, daß die Pink Pillen das Heilmittel sind, das Euch in allen Hinsichten bekommt. Die Blutarmut ist nichts anders als die Verminderung der Zahl der roten Blutkörperchen, die den Reichtum des Blutes darstellen. Wie kann man dieser Verarmung abhelfen? Die Pink Pillen lösen das Problem, indem sie dem Organismus unter einer leicht anzunehmenden Form alle Elemente zuführen, die zur Ersetzung des Blutreichtums erforderlich sind. Unter dem Einfluß der Pink Pillen vermehren sich die Blutkörperchen intensiv, die Kräfte heben sich allmählich, die Lebenslust wächst, der Teint wird klarer und frischer. Alles das zeigt die Wiederkehr zur vollen Gesundheit an und dies umso gewisser, als die Pink Pillen dazu noch eine mächtige Wirkung auf das Nervensystem und die Lebensfunktionen haben.

Die Pink Pillen haben stets eine prompte und nachhaltige Wirkung bei Blutarmut, Neurasthenie, allgemeiner Schwäche, Störungen des Wachstums und der Wechseljahre, Magenleiden, Kopfweh, nervöser Erschöpfung.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke Junod, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.



Besuch.

*Klein Gretchen hat heute Besuch bekommen.
Der Hans hat sich ihrer angenommen
und ist, wie ein Grosser, mit wichtigen Mienen
zu einem Tässchen Kaffee erschienen.
Er kostet und kostet . . . Das schmeckt so fein,
Klein Gretchen schenkt schon zum dritten Mal ein
und lächelt vergnügt, denn sie hat entdeckt,
wie herrlich die „VIRGO“-Mischung ihm schmeckt.*

VIRGO Kaffeesurrogat-Mischung 500 gr. Fr. 1.50, Sykos 0,50.

VIRGO

Heilkräftig
gegen Schwäche und Nervosität wirkt

Elchina

Orig.-Pack. 3.75, sehr vorteilhafte Orig.-Doppelpack. 6.25 in den Apotheken.

Mein Kind

verträgt nichts anderes als Ihr „Paidol“.
Wenn ich das „Paidol“ nicht gehabt
hätte, wäre meine Kleine schon längst
gestorben.
Frau M. in Sch.

„Paidol“

das einzige nach Vorschrift Dr. Mürset hergestellte Kindergries.

„WINTERTHUR“

Schweiz. Unfallversicherungs-Gesellschaft
in Winterthur

Unfall-, Haftpflicht-, Diebstahl-, Kautions-
und Automobil-Versicherungen

Lebensversicherungs-Gesellschaft
in Winterthur

Lebensversicherungen mit und ohne Gewinn-
anteil. Rentenversicherungen

Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch die

DIREKTIONEN DER BEIDEN GESELLSCHAFTEN IN WINTERTHUR

oder deren Generalagenturen.

An unsere verehrlichen Abonnenten!

Von denjenigen Abonnenten, die den Abonnementsbetrag für den am 1. Oktober 1927 begonnenen 31. Jahrgang bis zum 5. November 1927 nicht einbezahlt haben, wird der Betrag per Nachnahme erhoben.

Wir bitten die verehrlichen Abonnenten der Zeitschrift „Am häuslichen Herd“ treu zu bleiben.

Hochachtungsvoll

Verlag „Am häuslichen Herd“

Müller, Werder & Co.

Wolfbachstraße 19, Zürich

Einbanddecken

Für unsere Halbmonatsschrift „Am häuslichen Herd“ haben wir hübsche Einbanddecken anfertigen lassen. Dieselben sind zum Preise von Fr. 1.80 per Stück von Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich, zu beziehen.

Verlag Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich.

In unserem Verlag sind erschienen:

Chindefründ

Sprüchli, Gidichtli, Gschichtli und Stückli von Ernst Eschmann.

Preis gebunden Fr. 5.—.

Ein prächtiges Kinderbuch! Kleine Gedichte in Mundart und Schriftsprache eignen sich trefflich zum Aufsagen. Die jungen Theaterleute werden jubelnd nach den allerliebsten Szenen greifen, die zu Hause, in der Schule und bei mancherlei festlichen Anlässen gespielt werden können. Ein paar heitere Erzählungen und Jugenderinnerungen des Verfassers bereichern die Sammlung. Auch etliche sangbare Liedchen von Fr. Niggli, U. Vogler und H. Pestalozzi bringen schöne Abwechslung. Die Ausstattung des Bandes ist mustergültig. Gute kindertümliche Schwarzweiß-Illustrationen begleiten den Text. Eltern und Lehrern, die ihren A B C-Schützen und auch Vorge-rückteren eine Freude bereiten wollen, wird der „Chindefründ“ auf Weihnachten hochwillkommen sein. Möge er in recht manchem Hause frohen Einzug halten!

Albrecht-Schläpfer & Cie., Zürich

am Linthescherplatz (nächst Hauptbahnhof)

Wolldecken Steppdecken

Feinste Kamelhaardecken

Neu Ueberziehen von Steppdecken, Steppdeckensatin

Reisedecken, Autodecken, Tischdecken, Bettvorlagen, Bodenteppiche, Weißwaren

Statt coffeinfrei — — mische

Kathreiners Kneipp Malzkaffee

mit etwas Bohnenkaffee. — Du wirst Dich dabei wohl befinden und Geld sparen.

Ladenpreis: 80 Rp. das 1/2 Kilo-Paket.



Auch Sie

mustern befriedigt Ihre Zähne, wenn Sie eine Zellang Serodent verwendet haben



SERODENT



Nur die reine Natur Butter

befriedigt die aufgeklärte u. sparsame Hausfrau auf die Dauer! - Suppe, Gemüse, Braten u. Gebäck erhalten durch sie einen köstlichen Wohlgeschmack und gewinnen an Nährwert und leichter Verdaulichkeit.

Schutz vor Not und Sorge

muß jedermann suchen durch Beitritt zur

Schweiz. Krankenkasse Helvetia

Gegründet 1899. Vom Bundesrate anerkannt. Politisch neutral

Größte und best fundierte Krankenkasse der Schweiz

422 Sektionen, 80,000 Mitglieder, über 4,600,000 Fr. Reserven

Kinder-, Krankenpflege- und Krankengeldversicherung

Einzel- u. Kollektivaufnahmen - Geschäftsversicherungen
Statuten stehen gratis zur Verfügung - Anmeldungen nehmen entgegen die Vorstände der Sektionen. Wo diese nicht bekannt sind, wende man sich direkt an die

Zentralverwaltung: Zürich, Sonnenquai 10



*Kochst Du die Wäsche, wie's gebräuchlich,
Ist "Vigor" gleichfalls unvergleichlich!*

Seit vielen Jahren brauchen Sie VIGOR, die reine Seife in Pulverform, zum Einweichen Ihrer Wäsche, und sind entzückt, weil VIGOR den Schmutz mühelos aus den Geweben löst, ohne diese selbst im geringsten anzugreifen. Verwenden Sie VIGOR auch zum KOCHEN und in der Waschmaschine! Hier kommen seine Eigenschaften zu voller Entfaltung – duftend frische, schneeweiße, unversehrte Wäsche macht Ihnen den Washtag zum Freudentag.

VIGOR wird von den grössten Seifenfabrikanten der Welt, den Erzeugern von LUX, hergestellt. Was LUX für Seide, Wolle und alle zarten Sachen, das ist VIGOR für die grosse Wäsche: Ein absolut unschädliches und reines Seifenprodukt!

VIGOR



« SUNLIGHT » OLTEN

v 56